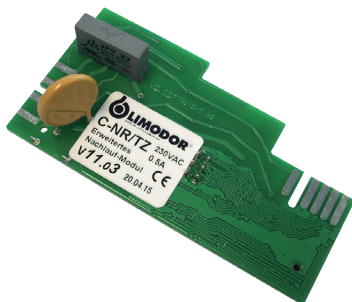


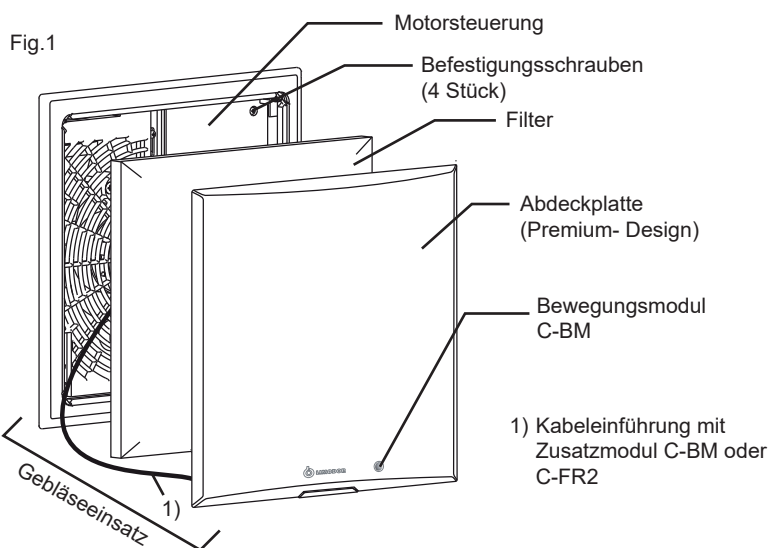


Das steckbare Nachlaufmodul C-NR/TZ ist für alle Lüftungsgeräte der Serie LIMODOR F/M (mit oder ohne Teillast) geeignet. Es verfügt über einen weiteren Steckplatz für ein Zusatzmodul z.B. Feuchtemodul C-FR (Zubehör).

Durch eine Reihe von DIP-Schaltern bieten sich folgende Einstellmöglichkeiten:

- Einschaltverzögerung / Nachlaufbetrieb
- Intervallbetrieb
- Zentrale Ansteuerung (über Steuerleitungen)

Aufbau - Allgemein



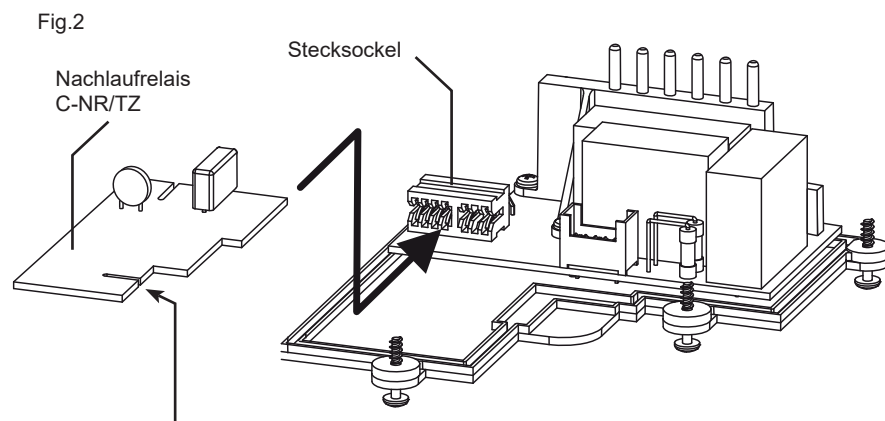
Elektroanschluss

Bei der Montage sind die Vorschriften VDE 0100 bzw. ÖVE - EN 1 einzuhalten, zusätzlich sind etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten. (Das Gerät muss allpolig vom Netz trennbar sein, d.h. entweder sind 2-polige Sicherungen, oder bei einpoliger Absicherung unbedingt ein 2-poliger Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3mm zu verwenden.)

Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden.

Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz getrennt werden!

Aufbau - Motorsteuerung



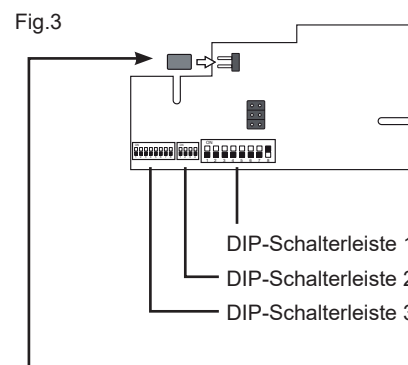
Steckplatz für Zusatzmodule
z.B.:

- Feuchtemodul
- Bewegungsmodul

Jumper für Eingangsempfindlichkeit:

- ohne Jumper: 150- 230 VAC
- mit Jumper: 10 -24 VAC

Nachlaufrelais C-NR/TZ Unterseite:



A1) DIP-Schalterleiste 1 als „Volllasttimer“

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Inversbetrieb bei Einschaltung



DIP-Schalter 1

ON
= Inversbetrieb *)

Einschaltverzögerung



DIP-Schalter 2

= 0,5 Min.

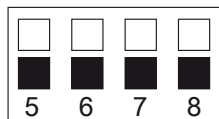
DIP-Schalter 3

= 1,0 Min.

DIP-Schalter 4

= 2,0 Min.

Nachlaufbetrieb



DIP-Schalter 5

= 2,0 Min

DIP-Schalter 6

= 4,0 Min.

DIP-Schalter 7

= 8,0 Min.

DIP-Schalter 8

= 16,0 Min.

*) Inversbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. LIMODOR FM 60/30 oder 100/30 möglich

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter (z.B. DIP-Schalter 5 + 6 = 6 Minuten Nachlaufzeit).

Standardeinstellung: Nachlaufzeit 8 Min.



Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP- Schalter 1

Inversbetrieb an/aus. Der Lüfter läuft bei „ON“ in der Teillaststufe (Serie LIMODOR FM 60/30 = 30 m³/h) an und nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) in der Volllaststufe weiter.

DIP- Schalter 2-4

Einschaltverzögerung. Der Lüfter läuft bei „ON“ erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP- Schalter 5-8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ die eingestellte Zeit in der Volllaststufe nach.

A2) DIP-Schalterleiste 1 als „Volllast- oder Teillasttimer“

Hinweis zur Doppelbelegung DIP-Schalterleiste 1

Die DIP-Schalterleiste 1 erfüllt zwei Funktionen. Nachfolgende Einstellmöglichkeiten sind nur bei Aktivierung des DIP-Schalter 1 and Schalterleiste 2 möglich!

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Volllasttimer aktiv



DIP-Schalter 1

ON
= aktiv

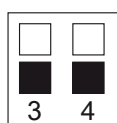
Teillasttimer aktiv *)



DIP-Schalter 2

= aktiv

Einschaltverzögerung



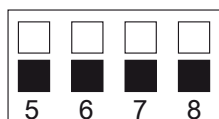
DIP-Schalter 3

= 1,0 Min.

DIP-Schalter 4

= 2,0 Min.

Nachlaufbetrieb



DIP-Schalter 5

= 2,0 Min

DIP-Schalter 6

= 4,0 Min.

DIP-Schalter 7

= 8,0 Min.

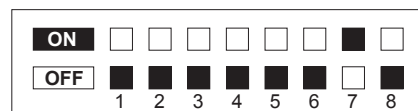
DIP-Schalter 8

= 16,0 Min.

*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. LIMODOR FM 60/30 oder 100/30 möglich

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter (z.B. DIP-Schalter 5 + 6 = 6 Minuten Nachlaufzeit).

Standardeinstellung: Timer nicht aktiv, Nachlaufzeit 8 Min.



Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP- Schalter 1 und 2

Bei Schalterstellung „ON“ kann für die Lüfterstufe Voll- und/oder Teillast eine Nachlaufzeit bzw. Einschaltverzögerungszeit eingestellt werden. Die Zeitvorgaben sind für beide Lüfterstufen identisch. Ansteuerung der Lüfterstufen über Klemm 1 (Volllast) oder Klemme 2 (Teillast).

DIP- Schalter 3 und 4

Einschaltverzögerung. Der Lüfter läuft bei „ON“ erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP- Schalter 5-8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ die eingestellte Zeit in der Volllaststufe nach.

B) DIP-Schalterleiste 2

Hinweis zur DIP-Schalterleiste 2

Die DIP-Schalterleiste 2 erfüllt eine übergeordnete Funktion und hat bei aktivierten DIP-Schalter immer Vorrang.

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Voll-/Teillasttimer aktivieren *)



DIP-Schalter 1

ON

= aktiv

Lüfterstufen-Austausch Volllast wird Teillast *)



DIP-Schalter 2

= Teillast

Stummschaltung **)



DIP-Schalter 3

= aktiv

Volllast-Abschaltung nach 30 Minuten *)



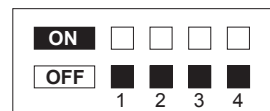
DIP-Schalter 4

= aktiv

*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. LIMODOR FM 60/30 oder 100/30 möglich

**) nicht für 3-stufige Ausführung LIMODOR FM (z.B. 100/60/30) geeignet

Standardeinstellung: keine Vorgabe



Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP- Schalter 1

Bei Schalterstellung „ON“ kann für die Teil- und Volllast ein Nachlauf und/oder eine Einschaltverzögerung aktiviert werden (Einstellung siehe unter Punkt A2).

DIP- Schalter 2

Die Lüfterstufe „Volllast“ ändert sich bei Eingang Klemme 1 oder interner Ansteuerungen über Zusatzmodule in „Teillast“. Die Einstellungen Nachlauf und Einschaltverzögerung können über DIP- Schalterleiste 1 vorgenommen werden.

DIP- Schalter 3

Der Lüfter schaltet sich bei „ON“ und Belegung der Klemme 3 und 4 aus, solange eine Spannung anliegt (potenzialfreier Eingang).

DIP- Schalter 4

Der Lüfter schaltet die Volllast im „Schalterbetrieb“ bei „ON“ nach 30 Min. automatisch in Teillast um (z.B. bei LIMODOR FM 60/30 = 30m³/h).

C) DIP-Schalterleiste 3 (zentrale Ansteuerung)

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Vorrangschalter



DIP-Schalter 1

ON OFF

= ja nein

Betriebsart (nur bei 1-Kanal-Betrieb)



DIP-Schalter 2

Voll-
= last-
stufe

Teil-
last-
stufe *)

Volumenstrom Intervallbetrieb



DIP-Schalter 3

Voll-
= last-
stufe

Teil-
last-
stufe *)

Betriebszeit



DIP-Schalter 4

DIP-Schalter 5

ON

= 30 Min.

= 60 Min.

Intervallzeit



DIP-Schalter 6

DIP-Schalter 7

DIP-Schalter 8

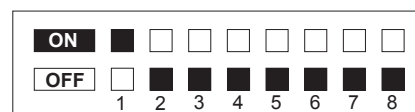
= 1 Std.

= 2 Std.

= 4 Std.

*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. LIMODOR FM 60/30 oder 100/30 möglich

Standardeinstellung: Lichtschalter hat Vorrang, 1-Kanal-Betrieb in Teillast, Fernsteuerung 230 VAC



Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP- Schalter 1

Vorrangschaltung. Der Raumschalter des Lüftungsgerätes hat bei „ON“ vor der zentralen Ansteuerung Vorrang.

DIP- Schalter 2

Betriebsart. Der Volumenstrom des Lüftungsgerätes (Voll-/Teillaststufe) muss im 1-Kanal-Betrieb vorgegeben werden.

DIP- Schalter 3

Volumenstrom bei Intervallbetrieb. Der Lüfter läuft je nach Einstellung in der Voll- oder Teillaststufe.

DIP- Schalter 4 und 5

Betriebszeit. Der Lüfter läuft die unter „ON“ eingestellte Zeit im Intervallbetrieb.

DIP- Schalter 6 - 8

Intervallzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ nach der eingestellten Zeit in der Voll- oder Teillaststufe. Die Intervallzeit beginnt nach jedem Abschalten neu.

Hinweis: Die Steuerspannung kann 24-230 VAC betragen. Die Eingangsempfindlichkeit bei 24 VAC kann mit dem Jumper (siehe Fig.3) am C-NR/TZ festgelegt werden.

Mit Aufschaltung der Spannungsversorgung an der Gebläseeinheit beginnt die „Betriebszeit“ der Intervalleinstellung (Lüfter läuft sofort an).

Fig.4

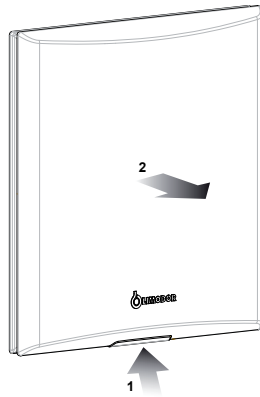


Fig.5

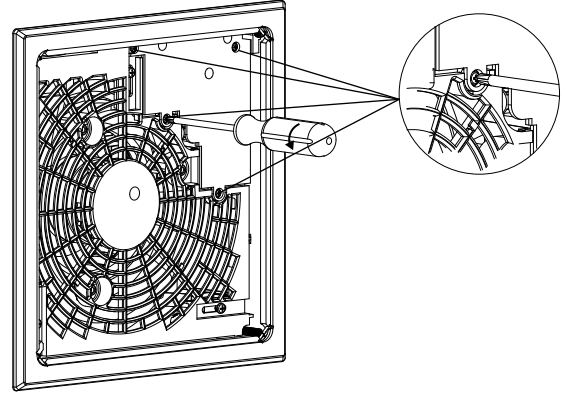


Fig.6

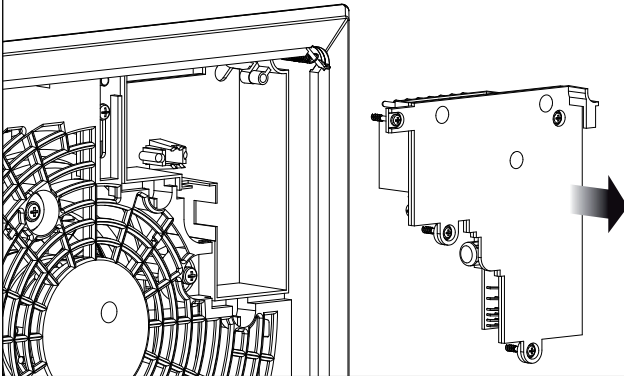


Fig.7

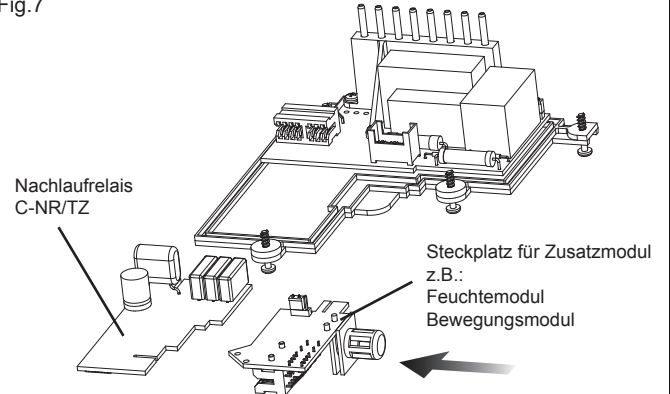


Fig.8

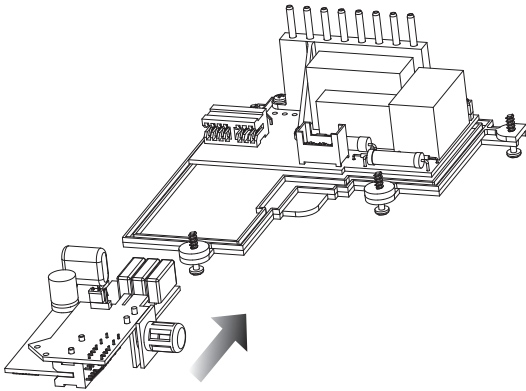


Fig.9

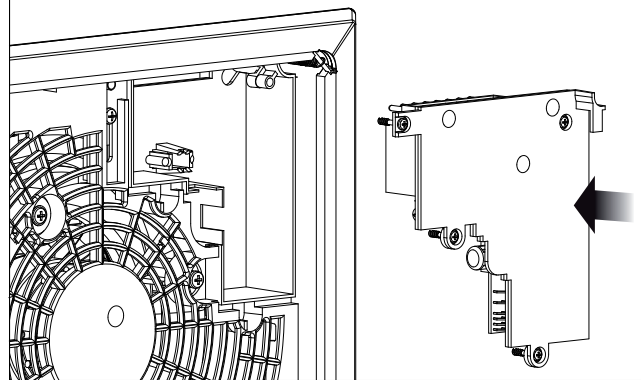


Fig.10

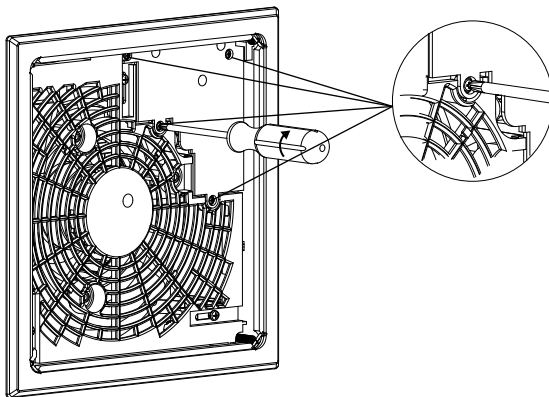


Fig.11



Type of disconnection or interruption provided by each circuit: electronic
PTI of materials used for insulation: 175
Method of mounting controls: incorporated
Heat and fire resistance category: D
Rated impulse Voltage: 2500

CE IP X5



LIMODOR Lüftungstechnik GmbH & Co KG
<http://www.limodor.com>
e-mail: office@limodor.com



4060 Leonding
Paschinger Straße 56
Tel.: +43 57556

1090 Wien
Prechtlgasse 9
Tel.: +43 57556